

Mitgliederversammlung 25.10.2023 Kreisärztekammer Erzgebirgskreis

TOP 1 Begrüßung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
als Vorsitzender und im Namen des Vorstandes der Kreisärztekammer Erzgebirgskreis möchte ich Sie heute zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung sehr herzlich begrüßen. Wir freuen uns, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind. Die Ankündigung unserer Veranstaltung erfolgte im September- und im Oktober Heft des Ärzteblattes. Weiterhin konnte man sich über die Veranstaltung auf unserer Homepage informieren. Es wurden an alle 944 berufstätigen Kolleginnen und Kollegen als Serienbrief persönliche Einladungen versandt. Schön, dass einige von den Angeschriebenen da sein können.

Ich bitte Sie sich in die Anwesenheitslisten einzutragen, außerdem erhalten Sie bei der Registrierung den Teilnahmenachweis, die Teilnahme an unserer heutigen Sitzung wird für das Fortbildungszertifikat dank der Ausführungen unserer Gastreferentin mit einem Punkt anerkannt.

Unveränderte demografische Situation im Landkreis hinsichtlich der medizinischen Versorgung:

- ca. 1500 berufstätige und nicht berufstätige Kolleginnen und Kollegen
- 1000 berufstätige
- 50 > : > 50 stationär // ambulant
- ambulant $\frac{3}{4}$ NL und $\frac{1}{4}$ angestellt (MVZ oder Praxen)
- ca. 25% der berufstätigen K. haben ausländische Wurzeln
- ca. 30 Behörden oder ÖGD

TOP 2 Ankündigung Gastvortrag

... und begrüße, liebe Kolleginnen und Kollegen, unsere hochgeschätzte Gastreferentin aus Dresden, Frau Priv.-Doz. Dr. med. habil. Ute Lewitzka, sie wird sich gleich kurz selbst vorstellen und nachfolgend zu Thema „Suizid-Prävention“ berichten.

„Primum non nocere“, so sind wir aus ethischer Sicht alle ausgebildet. Die Erhaltung von Leben, Schutz von Gesundheit, Wiederherstellung von Gesundheit, Linderung von Leiden und würdige Sterbebegleitung sollten die oberste Maxime darstellen.

Das Bundesverfassungsgericht hat mit seinem Urteil vom 26. Februar 2020 die Strafbarkeit der ärztlichen Suizidhilfe für nichtig erklärt. Die Legalisierung der Sterbehilfe führt in unserem Land zu kontroversen Diskussionen, unser Berufsstand steht dabei voll im Fokus. Auf der Basis dieses Urteils haben wir bereits im Juni 2020 im Rahmen der Kammerversammlung die Änderung des § 16 in unserer Satzung vornehmen müssen....

Wir alle dürfen gespannt sein auf die Gesetzentwürfe des Bundestages, welche die juristischen Rahmenbedingungen zur Umsetzung liefern müssen. Soll wirklich eine zweimalige Beratung ausreichen und jeder Deutsche über 18 Jahre kann einen Arzt aufsuchen, der bereit ist, das tödliche Gift zu rezeptieren??? Solche Gedanken kommen mir, wenn ich die Thematik außerhalb von Palliativpatienten betrachte. Die Prävention bekommt somit einen erheblichen Stellenwert.

Nun möchte ich aber endlich das Wort übergeben, wir freuen uns sehr auf Ihre Ausführungen, herzlich Willkommen in unserer Mitte Frau Kollegin Lewitzka...

TOP 3 Finanzen (2021), Entlastung des Vorstandes, Haushaltsplan 2023

Eine wesentliche Aufgabe im Rahmen der Mitgliederversammlungen ist es, die Verwendung der sogenannten Rücklaufgelder offenzulegen, nachfolgend den Vorstand zu entlasten und den anstehenden Haushaltsplan zu beschließen. Wie Sie sicher wissen, werden von der Sächsischen Landesärztekammer von den jährlichen Mitgliedsbeiträgen pro Monat und pro gemeldetes Mitglied 1€ an die jeweilige Kreisärztekammer zur Verwendung zurückgeführt. Wie ich eingangs erwähnte, sind im Erzgebirgskreis rund 1500 berufstätige und nicht berufstätige ärztliche Kolleginnen und Kollegen registriert, daraus ergibt sich ein jährliches Budget von ca. 18.000 €. Wir wollen nun das abgeschlossene Jahr 2022 betrachten und den vor uns liegenden Haushaltsplan 2024 zeigen.

Damit ist der Vorstand für das Jahr 2022 entlastet und der Haushaltsplan für 2024 von den Mitgliedern angenommen, dies wird protokolliert und dem Präsidium und der Geschäftsführung der Sächsischen Landesärztekammer mitgeteilt, damit haben wir die Bedingungen der Satzung eingehalten, der Vorstand und ich als Vorsitzender, wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 4 Rechenschaftsbericht 2022

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
gestatten Sie mir bitte, auch aus Zeitgründen und das es nicht zu langatmig wird, die Vorstandsarbeit aus dem Jahr 2022 mit wenigen Sätzen zusammenfassend und gestrafft darzustellen:

1. Tätigkeit des Vorstandes

Der Vorstand der Kreisärztekammer des Erzgebirgskreises kann auf ein aktives Jahr zurückblicken. Es wurde sich zu Sitzungen am 01.02.2022, am 17.05.2022 sowie am 20.09.2022 getroffen. Weiterhin fand die Mitgliederversammlung am 12.10.2022 statt. Seit einigen Jahren wurde erstmals wieder am 07.12.2022 zu einer Seniorenweihnachtsfeier eingeladen. Zwischen den Beratungsterminen fand, wenn notwendig, die Informationsweitergabe an die Beisitzer telefonisch, brieflich oder per Mail statt.

Die kreiseigene Homepage wurde in zeitlichen Abständen aktualisiert, an dieser Stelle sprechen wir den Dank an die Mitarbeiter des Referates Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aus.

Die Vorstandsmitglieder, welche gleichzeitig Mandatsträger der Kammerversammlung sind, nahmen am 17./18.06.2022 an der 66. Tagung der Kammerversammlung sowie an der 35. Tagung der Erweiterten Kammerversammlung wieder in den Räumlichkeiten der Sächsischen Ärztekammer teil. Gleiches galt für die Herbstveranstaltung am 09.11.2022 sowie für die außerordentliche Beratung am 07.12.2022.

Frau DM Ulla Tuchscherer wurde als langjähriges Vorstandsmitglied in der ersten Jahressitzung auf eigenen Wunsch aus ihrem Amt entlassen. Den demokratischen Grundsätzen folgend, wurde mit den möglichen Nachrücke-Kandidaten Kontakt aufgenommen. Frau Dr. med. Claudia Philipp stellte sich während dieser Vorstandssitzung als nachgerückte Beisitzerin vor und wurde herzlich in unserem Gremium begrüßt. Am 27.01.2022 traf sich der Vorsitzende mit dem neuen Amtsarzt im Kreisgebiet, Herrn Sandro Müller. Ziel war ein gemeinsames Kennenlernen sowie die Würdigung der Leistungen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes während der Pandemie. Der Vorsitzende nahm an der 56. und an der 57. Tagung der Vorsitzenden der Kreisärztekammern am 06.04.2022 bzw. am 09.11.2022 teil. In Anbetracht der anstehenden Wahlen 2023 besuchte der Vorsitzende zwei Ärztestammtische in den Randgebieten unseres Landkreises (Hartenstein und Pockau). Ziel

war dabei jeweils die Werbung für die notwendige ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Berufsstand. In zahlreichen Ausgaben des Ärzteblattes Sachsen wurde von den Aktivitäten in unserem Landkreis berichtet. Weiterhin ist zu erwähnen, dass der Vorstand im ständigen Kontakt mit dem Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin des Kreises steht. In den Sommermonaten wurde ein Serienbrief an die ärztlichen Kolleginnen und Kollegen im Alter zwischen 35 und 50 Jahren verschickt. Inhalt war eine kurze Darstellung der berufspolitischen Strukturen sowie die Werbung für eine Tätigkeit im Ehrenamt.

Am 12.10.2022 hatte der Vorstand zur Mitgliederversammlung (Schloss Schlettau) eingeladen. Dabei begrüßten wir insgesamt 39 Kolleginnen und Kollegen sowie Gäste. Höhepunkt dieser Veranstaltung war der Gastvortrag von Herrn Prof. Dr. med. habil. Horst Becker, MBA aus Berlin unter dem Thema „Ärztliche Kollegialität im Spannungsfeld der Generationen“. Ein Weiterbildungspunkt wurde genehmigt. Weiterhin erhielten die Anwesenden einen Tätigkeitsrückblick der Kreisärztekammer des vergangenen Jahres und den Bericht über die Verwendung der Rücklaufgelder. Ebenso wurde der Haushaltsplan 2023 vorgestellt, aktuelle berufspolitische Aspekte kamen zur Diskussion. Der Vorstand wurde entlastet. Im Anschluss sorgte ein gemeinsamer Imbiss in lockerer Atmosphäre für das leibliche Wohl. Somit stand gleichfalls genügend Zeit für einen regen beruflichen wie auch persönlichen Austausch zur Verfügung.

Ein weiterer Höhepunkt war die Seniorenweihnachtsfeier am 07.12.2022. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnte endlich wieder eine weihnachtliche Zusammenkunft im Erzgebirgskreis für unsere ärztlichen Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand organisiert werden. Frau Dr. med. Christine Wagner, FÄ für Psychiatrie aus Lößnitz, nahm als kulturhistorisch interessierte Kollegin alle Gäste mit auf eine Reise durch das Leben von dem Komponisten Max Reger (1873-1916). Untermalt wurde das Referat von Prof. Wolf-Günter Leidel am Blüthner Flügel sowie vom Solisten Lukas Sommer beide aus Weimar. Die Resonanz der Veranstaltung war überwältigend, die maximale Teilnehmerzahl mit 80 Plätzen war im Rahmen der erbetenen telefonischen Anmeldung rasch erreicht. Eine Warteliste wurde erstellt. Das reizvolle Ambiente auf Schloss Schlettau mit seinem Rittersaal war für diese Zusammenkunft wie geschaffen. Im Anschluss wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Gewölbe des Restaurants kulinarisch auf Kosten der Kreisärztekammer verwöhnt. Somit stand gleichfalls genügend Zeit für einen regen persönlichen Austausch zur Verfügung.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Vorstandsarbeit, insbesondere am Jahresende, war die Vorbereitung auf die anstehenden Kammerwahlen 2023. Für den Kreiswahlausschuss konnten erfahrene wie auch jüngere Kolleginnen und Kollegen gewonnen werden. Für die 6 Sitze in der Kammerversammlung haben sich 7 Kolleginnen und Kollegen bereit erklärt. Ebenso liegt die Bereitschaft zahlreicher Kolleginnen und Kollegen vor, wieder in Ausschüssen und Kommissionen mitzuarbeiten.

2. Verstöße gegen die Berufsordnung

Im Jahr 2022 bearbeitete die Rechtsabteilung weiter den dringenden Tatverdacht wegen eines Verstoßes gegen die Berufsordnung. Dabei handelte es sich um Falsch-Ausstellung von ärztlichen Dokumenten (Impfnachweis). Ob der Fall mittlerweile abgeschlossen werden konnte, dazu liegen dem Vorstand aktuell keine Informationen vor.

3. Vermittlungstätigkeit

Im Jahr 2022 gab es keine Beschwerden.

4. Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen (KVS) sowie örtlichen oder kommunalen Vertretungen

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen (KVS) durch die Kreisärztekammer ist jederzeit gegeben, allerdings fand kein direktes Treffen im Tätigkeitsjahr 2022 statt.

5. Fortbildungsveranstaltungen

- 14 Veranstaltungen wurden finanziell unterstützt, s. gezeigte Folien

6. Regionale Probleme

Die Erzgebirgsregion leidet weiterhin, auch unseren Berufsstand betreffend, an einem extremen Fachkräftemangel. Teilweise drohen Versorgungsstrukturen, besonders in den ländlichen Regionen zusammenzubrechen. Somit unterstützt die Kreisärztekammer den im Jahr 2019 gegründeten Weiterbildungsverbund wie auch das Netzwerk „Ärzte für Sachsen“. Auch aus berufspolitischer Sicht sollten die ländlichen und strukturschwachen aber trotzdem reizvollen Regionen weiterhin und noch intensiver beworben werden.

Mit diesem Tätigkeitsbericht endet das Tätigkeitsjahr 2022 der Kreisärztekammer Erzgebirgskreis. Der Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle bei den Vorstandsmitgliedern für das Engagement und die aktive Mitarbeit sowie für die zielführenden konstruktiven Diskussionen. Der gleiche Dank gilt im Namen aller Mitglieder des Vorstandes an das Präsidium, dabei namentlich an den Präsidenten, Herrn Erik Bodendieck, für den regen Austausch und für das Interesse an den berufspolitischen Themen aus der Region des Erzgebirgskreises. Ebenso bedanken sich die Mitglieder bei dem Vorstandspaten Herrn Dr. med. Steffen Liebscher und bei den hauptamtlichen Mitarbeitern der Sächsischen Landesärztekammer für die hervorragende Unterstützung aus dem Bereich des Hauptgeschäftsführers Herrn Dr. Michael Schulte Westenberg, aus dem Bereich der Ärztlichen Geschäftsführerin Frau Dr. med. Patricia Klein, aus dem Bereich der Kaufmännischen Geschäftsführerin Frau Dipl.-Ök. Kornelia Keller und bei dem Mitarbeiterstab des Referates Öffentlichkeitsarbeit. Gleicher Dank gilt unserer zuverlässigen Mitarbeiterin Frau Jana Freitag.

TOP 5 Kreisärztekammer Wahlen 2024

- Überprüfung der Regularien des Ablaufes lt. Vorgabe der SLÄK
- Überprüfung der gültigen Geschäftsordnung vom 30.09.2009, aktualisiert vom 27.03.2019 nach Änderungsbeschluss vom 13.03.2019
- Wahleiter und 2 Beisitzer, welche nicht für ein Amt im Vorstand der KÄK kandidieren
- Schloss Schlettau
- Gastvortrag wahrscheinlich zum Thema KI in der Medizin
- Ankündigung wird im ÄBS 2024/2 und /3, Homepage, Serienbrief

TOP 6 Informationen, Diskussion, Ausblick

Die Kreisärztekammern sind das Bindeglied zwischen den Kolleginnen und Kollegen aller Ebenen im Gesundheitswesen zur Sächsischen Landesärztekammer. Der Vorstand ist erster Ansprechpartner für berufsständige, berufspolitische und berufsrechtliche Probleme. Wir vermitteln bei Beschwerden, wir unterstützen finanziell bei Fortbildungsveranstaltungen. Ein wesentlicher Teil unserer Aktivitäten ist die Seniorenarbeit.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir sind Ärzte, wir haben eigentlich nur einen Wunsch, unseren Beruf mit Freude und Hingabe im Sinne unserer anvertrauten Patienten auf der Basis unserer ethischen Wertvorstellungen auszuüben. Für die gesetzlichen Rahmenbedingungen ist der Gesetzgeber zuständig. Das ist die eine Seite. Wir leben in einer (sog.) freiheitlichen Demokratie wo gesetzlich geregelt ist, dass wir im Rahmen unserer freiberuflichen, unparteiischen Berufsausübung mittels der ärztlichen Selbstverwaltung für die Regelung der berufsständigen, berufsrechtlichen und berufspolitischen Angelegenheiten selbst verantwortlich sind. Das passiert im Ehrenamt unter Zuhilfenahme der angestellten Hauptberufler.

Der letzte Deutsche Ärztetag 2023 in Essen hat gezeigt, wie wenig der Gesetzgeber auf unsere Profession hört, damit wir ungestört unseren Versorgungsauftrag gegenüber der Bevölkerung erfüllen können. Es war ein einziges Aneinandervorbeigerede. Die Bestrebungen einem staatlichen Gesundheitswesen wieder näher zu kommen, sind deutlich zu erkennen. Ich sage es immer wieder, nur als geschlossen auftretende Ärzteschaft sind wir argumentativ stark gegenüber angestrebten Veränderungen des Gesetzgebers, welche wir als kritisch bewerten.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte nicht die unzähligen Baustellen, Schwachstellen, Ungereimtheiten, Versorgungsdefizite, Sorgen und Nöte, die uns täglich belasten erwähnen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Weitsicht, Zuversicht sowie persönliche Zufriedenheit, eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2024. Danke dass Sie hier sind nun einen guten Appetit am Buffet.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.